

Verhandlungsschrift

der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2021

Die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2021 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Juni 2021 ohne Einwände genehmigt.

<u>Ort:</u>	Veranstaltungszentrum Vasoldsberg, Sportstraße 10
<u>Beginn:</u>	18.30 Uhr
<u>Vorsitz:</u>	Bürgermeister Johann Wolf-Maier
<u>Anwesend:</u>	17 Gemeinderäte*Innen
<u>Zusätzlich anwesend:</u>	---
<u>Entschuldigt:</u>	GR Frau Victoria Schigert GR Manuel Bausch GR Peter Bartoska GR Mag. Gerhard Rupp
<u>Unentschuldigt:</u>	---
<u>Protokoll:</u>	AL Ing. Karl Linhard
<u>Zuhörer*Innen:</u>	keine

Eröffnung und Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Fragestunde

Tagesordnung:

- Punkt 1.)** **Berichte**
- Punkt 2.)** **Vorstellen der Eröffnungsbilanz 2020**
- Punkt 3.)** **Bericht des Prüfungsausschusses zur Eröffnungsbilanz 2020**
- Punkt 4.)** **Beratung und Beschluss der Eröffnungsbilanz 2020**
 - a)** **Bildung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz**
 - b)** **Beratung und Beschlussfassung über Festlegung der örtl. Nutzungsdauer**
 - c)** **Beratung und Beschluss der Eröffnungsbilanz 2020**

- Punkt 5.) Vortragen des Rechnungsabschlusses 2020**
Punkt 6.) Bericht des Prüfungsausschusses um Rechnungsabschluss 2020
Punkt 7.) Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2020
a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
d) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz
e) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2020
Punkt 8.) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von ergänzenden Vereinbarungen zu den Verwaltungsverträgen der Marktgemeinde Vasoldsberg mit der ÖWGeS gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m. b. H.
Punkt 9.) Beratung und Beschlussfassung über Aufnahme eines Darlehens für die Finanzierung zum Ankauf eines neuen Mähdreschers
Punkt 10.) Beratung und Beschlussfassung über Vergabe diverser Arbeiten für die Errichtung eines Zu- und Umbaus im Bereich des Schulzentrums Vasoldsberg
Punkt 11.) Allfälliges

Zusätzlicher Tagesordnungspunkt:

(aufgrund Dringlichkeitsantrag FPÖ)

- Punkt 12.) Errichtung eines allgemein gültigen, im Währungswert abgestuften und vor allem einheitlichen Geld-Gutscheins für Vasoldsberg**

Eröffnung und Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung.

Für die heutige Sitzung sind die Gemeinderäte Fr. Schigert, Herr Bartoska, Herr Bausch und Herr Mag. Rupp entschuldigt.

Vorstandsmitglied Kaufmann kommt etwas später.

Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, den *TOP 10.) Beratung und Beschlussfassung über Vergabe diverser Arbeiten für die Errichtung eines Zu- und Umbaus im Bereich des Schulzentrums Vasoldsberg* an den Beginn der Tagesordnung (nach der Fragestunde) vorzuziehen, da der Planer Bmstr. Ing. Herler bereits da ist, und man den TOP sofort behandeln möchte.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Fragestunde

2. Vizebgm. Konrad:

„Ich wollte fragen ob es möglich wäre, dass man beim Müllplan eine zusätzliche Papierabfuhr einführen kann, da die derzeitigen Intervalle (8 Wochen) sehr groß sind.“

Bürgermeister:

„Eine zusätzliche Abfuhr innerhalb eines Kalenderjahres ist kaum möglich, und fürs nächste Jahr werden wir dies sowieso neu erarbeiten.

Wir haben jetzt eigens dafür für das Abfallsammelzentrum eine Papierpresse angemietet, um hier in erster Linie die Kartons zu entsorgen, und die Müllabfuhr nicht nochmals zusätzlich fahren muss, sondern dass die großen Kartons im Abfallsammelzentrum abgegeben und dort gepresst werden können. So ist es jetzt, und für neue Jahr werden wir es neu durchrechnen lassen, ob eine zusätzliche Abfuhr finanziell denkbar ist.“

2. Vizebgm. Konrad:

„Ist es angedacht, dass die Gemeinde wieder Lehrlinge aufnimmt?“

Bürgermeister:

„Lehrlinge habe ich immer sehr gerne, allerdings haben wir feststellen müssen, dass es kaum einen Wirkungsgrad hat, da im Bereich der Ausbildung und Schulung die Lehrlinge kaum etwas tun dürfen, früher haben Lehrlinge Akten geschreddert, aber das ist auch keine sinnvolle Aufgabe bzw. Ausbildung. Befassen möchte ich mich aber auf alle Fälle damit, ob wir es allerdings machen werden, kann ich heute noch nicht sagen.“

Anschließend stellt der 2. Vizebgm. Konrad den **Dringlichkeitsantrag**, einen zusätzlichen Punkt heute auf die Tagesordnung zu nehmen:

- Punkt 12.) Errichtung eines allgemein gültigen, im Währungswert abgestuften und vor allem einheitlichen Geld-Gutscheins für Vasoldsberg

Der Inhalt des TOP wird von GR Hamm kurz vorgestellt.

Anschließend stellt GR Hamm den Antrag, diesen zusätzlichen Tagesordnungspunkt 12.) heute auf die Tagesordnung der Sitzung nehmen zu dürfen.

Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung. Dieser wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 10.) Beratung und Beschlussfassung über Vergabe diverser Arbeiten für die Errichtung eines Zu- und Umbaus im Bereich des Schulzentrums Vasoldsberg

Nachdem in der Gemeinderatssitzung am 17. März 2021 der Grundsatzbeschluss zur erforderlichen Erweiterung des Schulzentrums gefasst wurde, wurden die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten rasch vorangetrieben.

So sind heute die einzelnen Gewerke der Ausschreibung zu vergeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass sämtlich zu beschließende Gewerke in einem Block abgestimmt werden, und nicht einzeln.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Bmstr. Ing. Herler hat die Ausschreibung durchgeführt und die Vergabevorschläge dazu vorbereitet. Es werden heute sämtliche Gewerke vergeben, mit Ausnahme der Einrichtung und kleinerer sonstiger Anschaffungen.

Der Bürgermeister ersucht Bmstr. Ing. Herler die einzelnen Gewerke vorzustellen. Diese werden durchbesprochen und erläutert (Anzahl der Eingeladenen, Anzahl der Bieter und das jeweilige Prüfergebnis).

Anschließend wird kurz darüber diskutiert.

Antrag und Beschluss:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nach erfolgter Ausschreibung und Vergabevorschlag von Bmstr. Herler nachstehende Gewerke an die jeweils vorgeschlagenen Bestbieter mit den ermittelten Vergabesummen zu vergeben:

Allgemein:

<i>Herstellkosten:</i>	<i>Geschätzt:</i>	<i>EUR</i>	<i>1,326.950,00 netto</i>
	<i>Ausschreibung: ca.</i>	<i>EUR</i>	<i>1,395.120,18 netto</i>

Baumeisterarbeiten

Bestbieter: *Fa. Strobl Bau/Holzbau*

Angebotssumme: *EUR 238.861,95* *Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.*

Vergabesumme: *EUR 238.861,95* *Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.*

Angefragt: *10 Firmen*

Abgegeben: *4 Firmen (Strobl/Mandlbauer/LiebBauWeiz/Hk-Bau)*

Prüfung: *Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).*

Das Bestbieter-Angebot der Fa. Strobl Bau/Holzbau wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.

Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.

Die Fa. Strobl Bau/Holzbau wird daher zur Durchführung der Baumeisterarbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.

Holzbau

Bestbieter: *Fa. Strobl Bau/Holzbau*

Angebotssumme: EUR 593.335,81 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Vergabesumme: EUR 547.642,62 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Angefragt: 5 Firmen
Abgegeben: 5 Firmen (Strobl/LiebBauWeiz/Haas/Kulmer/HSP)
Prüfung: Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).
 Das Bestbieter-Angebot der Fa. Strobl Bau/Holzbau wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.
 Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.
 Für die Vergabe wurden einige Positionen aus dem Angebot herausgerechnet, welche bei anderen Gewerken zum Vergleich ausgeschrieben wurden und bei den anderen Gewerken günstiger angeboten wurden.
 Die **Fa. Strobl Bau/Holzbau** wird daher zur Durchführung der **Holzbau**-Arbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.
 Anmerkung: Auf Grund der momentanen sehr schwierigen Lieferbedingungen der Holz-Rohbaustoffe muss mit Montageverzögerungen bis 2 Wochen gerechnet werden.

Spengler/Flachdach

Bestbieter: Fa. TR-Flachdachbau
Angebotssumme: EUR 116.022,77 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Vergabesumme: EUR 116.022,77 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Angefragt: 6 Firmen
Abgegeben: 4 Firmen (TR-Flachdachbau/Sajowitz/Spitzer/WHS)
Prüfung: Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).
 Das Bestbieter-Angebot der Fa. TR-Flachdachbau wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.
 Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.
 Die **Fa. TR-Flachdachbau** wird daher zur Durchführung der **Flachdach/Spengler**-Arbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.

Elektroinstallation

Bestbieter: Fa. Weiland
Angebotssumme: EUR 68.821,46 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Vergabesumme: EUR 68.821,46 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Angefragt: 12 Firmen
Abgegeben: 5 Firmen (Weiland/Kokol/Lugitsch/Denzel/Steinkellner)

Prüfung: *Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).
Das Bestbieter-Angebot der Fa. Weiland wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.
Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.
Die Fa. Weiland wird daher zur Durchführung der **Elektro-Installations**-Arbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.
Inkl. Evakuierungsanlage in 3 Geschossen des Umbaubereiches (EUR 5.808,75)*

HLS - Installation

Bestbieter: Fa. Klement

Angebotssumme: EUR 81.521,57 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.

Vergabesumme: EUR 81.521,57 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.

Angefragt: 17 Firmen

Abgegeben: 4 Firmen (Klement/Pucher/Unisan/Brüder Thumfort)

Prüfung: *Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).
Das Bestbieter-Angebot der Fa. Klement wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.
Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.
Die Fa. Klement wird daher zur Durchführung der **HLS-Installations**-Arbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.*

Kunststoff-Alu-Fenster

Bestbieter: Fa. Berger

Angebotssumme: EUR 105.099,00 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.

Vergabesumme: EUR 100.358,00 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.

Angefragt: 5 Firmen

Abgegeben: 5 Firmen, davon wurde 1 Angebot ausgeschlossen.
4 Firmen bewertbar (Berger/ASSL/Studio EINS/Fenster Park)

Prüfung: *Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).
Das Angebot der Fa. Wagner musste ausgeschlossen werden, da das Angebot nur teilweise ausgefüllt wurde (sämtliche Brandschutzelemente, sowie die Außenverglasung im Bereich Ausspeise fehlten). Daher ist dieses Angebot nicht mit den anderen Bietern vergleichbar.*

Das Bestbieter-Angebot der Fa. Berger wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.

Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.

Für die Vergabe wurden die Regie-Arbeiten und Aufzählungspositionen welche nicht unbedingt benötigt werden herausgerechnet.

*Die Fa. Berger wird daher zur Durchführung der **Kunststoff-Alu-Fenster-Arbeiten** vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.*

Bautischler

Bestbieter:	Fa. Rauscher	
Angebotssumme:	EUR 19.579,00	<i>Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.</i>
Vergabesumme:	EUR 19.579,00	<i>Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.</i>
Angefragt:	6 Firmen	
Abgegeben:	1 Firma (Rauscher)	
Prüfung:	<i>Das Angebot wurde rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).</i> <i>Das Bestbieter-Angebot der Fa. Rauscher wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.</i> <i>Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.</i> <i>Da bei diesem Gewerk lediglich eine Firma ein Angebot abgegeben hat, wurden die Einheitspreise mit 2 ähnlichen Projekten (HüSchu VAS u. VS-Pischelsdorf) verglichen. Es kann festgestellt werden, dass die Preise angemessen und im preislichen Rahmen für eine Vergabe liegen.</i> <i>Die Fa. Rauscher wird daher zur Durchführung der Bautischler-Arbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.</i>	

Fliesenlegerarbeiten

Bestbieter:	Fa. Wurm	
Angebotssumme:	EUR 20.534,50	<i>Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.</i>
Vergabesumme:	EUR 20.534,50	<i>Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.</i>
Angefragt:	6 Firmen	
Abgegeben:	2 Firmen (Wurm/LiebBauWeiz)	
Prüfung:	<i>Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).</i> <i>Das Bestbieter-Angebot der Fa. Wurm wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.</i> <i>Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.</i>	

Die **Fa. Wurm** wird daher zur Durchführung der **Fliesenleger**-Arbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.

Holzfußboden

Bestbieter:	Fa. Schatz		
Angebotssumme:	EUR	21.418,50	Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Vergabesumme:	EUR	21.418,50	Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Angefragt:	9 Firmen		
Abgegeben:	5 Firmen (Schatz/Meyer/Stangl/Obenauf/Stranzl)		
Prüfung:	<p>Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).</p> <p>Das Bestbieter-Angebot der Fa. Schatz wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.</p> <p>Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.</p> <p>Die Fa. Schatz wird daher zur Durchführung der Holzfußböden-Arbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.</p>		

Malerarbeiten

Bestbieter:	Fa. Fischer		
Vergabesumme:	EUR	10.796,44	Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Vergabesumme:	EUR	10.796,44	Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Angefragt:	10 Firmen		
Abgegeben:	6 Firmen (Fischer/Obenauf-Vas./Wagner/Obenauf-Palldau/Hödl/Stranzl)		
Prüfung:	<p>Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).</p> <p>Das Bestbieter-Angebot der Fa. Fischer wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.</p> <p>Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.</p> <p>Die Fa. Fischer wird daher zur Durchführung der Maler-Arbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.</p>		

Schlosserarbeiten

Bestbieter:	Fa. Hutter		
Vergabesumme:	EUR	7.305,75	Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Vergabesumme:	EUR	7.305,75	Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.
Angefragt:	5 Firmen		
Abgegeben:	3 Firmen (Hutter/Gölles/Hirt)		

Prüfung: *Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).*
Das Bestbieter-Angebot der Fa. Hutter wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.
Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.
*Die **Fa. Hutter** wird daher zur Durchführung der **Schlosser**-Arbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.*

Liftanlage

Bestbieter: *Fa. Otis*

Vergabesumme: *EUR 23.205,00 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.*

Vergabesumme: *EUR 23.205,00 Netto, nach NL und ohne 3 % Skonto.*

Angefragt: *4 Firmen*

Abgegeben: *3 Firmen (Otis/Schindler/Kone)*

Prüfung: *Sämtliche Angebote wurden rechnerisch überprüft (siehe dazu den beiliegenden Preisvergleich).*
Das Bestbieter-Angebot der Fa. Otis wurde zusätzlich auch technisch und inhaltlich geprüft und wurden dabei keine Fehler bzw. fehlerhafte Angaben gefunden.
Sämtliche angebotene Produkte entsprechen den ausgeschriebenen und sämtliche geforderten Unterlagen liegen dem Angebot bei.
*Die **Fa. Otis** wird daher zur Durchführung der **Liftanlage**-Arbeiten vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich Einsprüchen während der 2-wöchigen Stillhaltefrist, welche am 26.04.2021 endet.*

Vorstandsmitglied Kaufmann kommt um 19.05 Uhr, kurz vor der Abstimmung.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 1.) Berichte

- ✚ Ausschreibung Revision Flächenwidmungsplan (FWP) ist im Laufen
 - nächste Woche Hearing
- ✚ Filmdreh über KEM GU-Süd zum Thema „Blackout“ mit Oliver Zeisberger hat stattgefunden
 - Video auf Facebook online
- ✚ Projekt „Natur und Freizeit am Vasoldsberger Ferbersbach“
 - Vermessung für Verlegung des Forstweges hat stattgefunden

- ✚ Gespräche mit GEGKO wegen Anstellung eines Arbeitslosen
 - für Fotoarchiv Herbert Weber
- ✚ Seit Montag werden Selbsttests im Gemeindeamt angeboten
 - 3 x die Woche je 2 Stunden
 - bisher gut angenommen
 - 1 freiwilliger Helfer – Alois Linhart
- ✚ Bauvorhaben Wirtschaftshof
 - derzeit Verputz- und Fassadenarbeiten
- ✚ Strauch- und Schnittgutabfuhr läuft derzeit
- ✚ Wasserleitungsbau Birkengreith
 - diese oder nä. Woche Fertigstellung bis Hydrant bei Kapelle
- ✚ Wegebau Maxleggweg/Zehentberg
 - nächste Woche Weiterbau
- ✚ Projekt Um- und Zubau Schulzentrum
 - gestern Vorstellung des Projektes mit Zeitablauf an den Lehrkörper der VS - sehr gut angekommen
 - freuen sich auf die Verbesserungen
- ✚ zusätzliche dislozierte Kindergartengruppe im OG Veranstaltungszentrum
 - nächste Woche Verhandlung mit Abt.6
- ✚ Hügellandschule
 - Schulstatut NEU mit 9. Schulstufe wurde genehmigt
- ✚ Jugendaktion „points4action“
 - Eröffnungs-Kick-off Veranstaltung verschoben
 - es geht um ein Generationenprojekt der Jugend mit Senioren, bei der man Punkte sammeln kann, und diese bei einheimische Betriebe einlösen
 - Projekt „Helpdesk für Senioren“ von der Hügellandschule geplant (Unterstützung der Senioren bei Nutzung von Handy, PC oder Tablet)
- ✚ Mähdrescherkauf
 - alter DEUTZ-Mähdrescher wurde bereits abgeholt – dieser geht nach Kroatien
- ✚ Kroatienhilfe
 - EUR 5.000,00 auf Konto der Kroatienhilfe in Fernitz überwiesen
- ✚ Ressourcenparks AWW
 - derzeit Finanzierung auf Eis gelegt

- ✚ Umfrage Sauberwärme wegen Fernwärmeanschlüsse
 - Umfrage abgeschlossen
 - rd. 10% Rückmeldungen
 - derzeit Prüfung, ob Projekt weiterverfolgt wird

- ✚ GU-Süd
 - Montag Abschluss des Radverkehrskonzeptes
 - gemeinsame Gemeinde-App in Vorbereitung – Unterlagen werden dazu verteilt
 - gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit soll verstärkt werden

- ✚ Aktion „Frühjahrsputz“ des Landes Steiermark

- ✚ Altbgm. Gerhard Payer aus Hart bei Graz verstorben

Punkt 2.) Vorstellen der Eröffnungsbilanz 2020

Die Eröffnungsbilanz 2020 der Marktgemeinde Vasoldsberg wurde zeitgleich mit dem Rechnungsabschluss 2020 aufgelegt. Schriftliche Einwände dazu wurden nicht eingebracht.

Es gab zur Eröffnungsbilanz und deren Inhalte auch mehrere Vorbesprechungen, zum Großteil auch im Rahmen von Ausschusssitzungen.

Außerdem wurde der Gemeinderat in der Vorwoche zu einer Besprechung über die Eröffnungsbilanz geladen, in der die Bilanz vorgestellt, und auch auf Fragen der einzelnen Mandatäre eingegangen wurde.

Der Bürgermeister ersucht die Buchhalterin Fr. Adler um kurze Vorstellung der Bilanz.

Punkt 3.) Bericht des Prüfungsausschusses zur Eröffnungsbilanz 2020

Da heute weder der Obmann des Prüfungsausschusses noch sein Stellvertreter anwesend sind, wurde bereits in der letzten PA-Sitzung beschlossen, dass GR Jürgen Neuhold den Prüfbericht vortragen soll.

GR Neuhold stellt den Prüfbericht wie folgt vor:

Betrifft: Prüfungsbericht Eröffnungsbilanz 2020

Anwesend:

die Gemeinderäte Peter Rieberer, Peter Bartoska, Manuel Bausch, Mag. Gerhard Rupp, Jürgen Neuhold, Sarah Ruckenstuhl, Rudolf Zimmer-Dietrich, Ing. Günter Kaps Günter und außerdem Sekr. Adler;

1. Der Obmann eröffnet die Sitzung um 18.02 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Prüfung der Eröffnungsbilanz 2020 durch den PA:

Anlässlich der heute stattgefundenen Kassenprüfung über die Eröffnungsbilanz 2020 wurden folgende Feststellungen getroffen:

Der PA empfiehlt eine Harmonisierung der Darstellung von EDV-Inventar. Derzeit ist dieses einerseits als Arbeitsplatzausstattung und andererseits als Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände ausgewiesen. Empfohlen wird die einheitliche Darstellung als Arbeitsplatzausstattung mit der ND von 4 Jahren.

Es wurden alle Fragen beantwortet und daher empfiehlt der PA dem Gemeinderat die Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2019.

Punkt 4.) Beratung und Beschluss der Eröffnungsbilanz 2020

- a) **Bildung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz**
- b) **Beratung und Beschlussfassung über Festlegung der örtl. Nutzungsdauer**
- c) **Beratung und Beschluss der Eröffnungsbilanz 2020**

a) Bildung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz

Der errechnete, positive erstmalige Saldo der Eröffnungsbilanz beträgt EUR 13,058.479,55. Im Entwurf der Eröffnungsbilanz 2020 ist die Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in der Höhe von EUR 5,000.000,00 vorgesehen; das sind 38,29 % des errechneten Saldos.

Antrag und Beschluss:

GK Czerny stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Vasoldsberg möge beschließen, dass 38,29 % des errechneten erstmaligen Saldos der Eröffnungsbilanz, somit EUR 5,000.000,00 einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz gemäß § 207 Abs. 3 StGHVO zugeführt werden.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

b) Beratung und Beschlussfassung über Festlegung der örtl. Nutzungsdauer

Die Buchhalterin Fr. Adler erläutert nachstehende Tabelle. Hier geht es um die örtliche Nutzungsdauertabelle einzelner Vermögensgruppen.

Antrag und Beschluss:

1. Vizebgm. Url stellt den Antrag, für nachfolgende Vermögensgruppen jeweils folgende örtliche Nutzungsdauer festzulegen:

Vermögensgruppe	örtliche Nutzungsdauer - Vorschlag	Begründung
Öffentliche Beleuchtungsanlagen	15	in Anlage 7 nicht enthalten! Leitfaden A7 subsidär "Orientierungsschilder/Schilderbrücken, Ampelanlagen"
Wasserzähler/-uhren	5	Anlage 7 VRV 2015 - gesetzliche Eichfrist 5 Jahre
Müllsammelstelle	8	in Anlage 7 nicht enthalten! Leitfaden A7 subsidär "Abfallsammelbehälter"
Bus(warte)häuschen	10	in Anlage 7 nicht enthalten! Leitfaden A7 subsidär "Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände"
Säulen Ruf-/Sammeltaxi inkl. Beschriftung	5	in Anlage 7 nicht enthalten! Leitfaden A7 subsidär "sonstiges Inventar (nicht zuordenbar)"

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

c) Beratung und Beschluss der Eröffnungsbilanz 2020

Antrag und Beschluss:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Vasoldsberg möge die vorliegende Eröffnungsbilanz 2020 genehmigen.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 5.) Vortragen des Rechnungsabschlusses 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde für 2 Wochen hindurch aufgelegt. Schriftliche Stellungnahme oder Einwände dazu wurden nicht eingebracht.

Der Rechnungsabschluss wurde auch im Rahmen einer Vorbesprechung ausführlich vorgestellt, und wurden dabei auch auftretende Fragen beantwortet, sodass die heutige Präsentation relativ zügig abgelaufen ist.

Die Buchhalterin Fr. Adler erläutert noch einzelne Positionen. Es gab auch geringfügige Anpassungen beim Rechnungsabschluss, die allerdings keine Auswirkungen auf das Ergebnis haben:

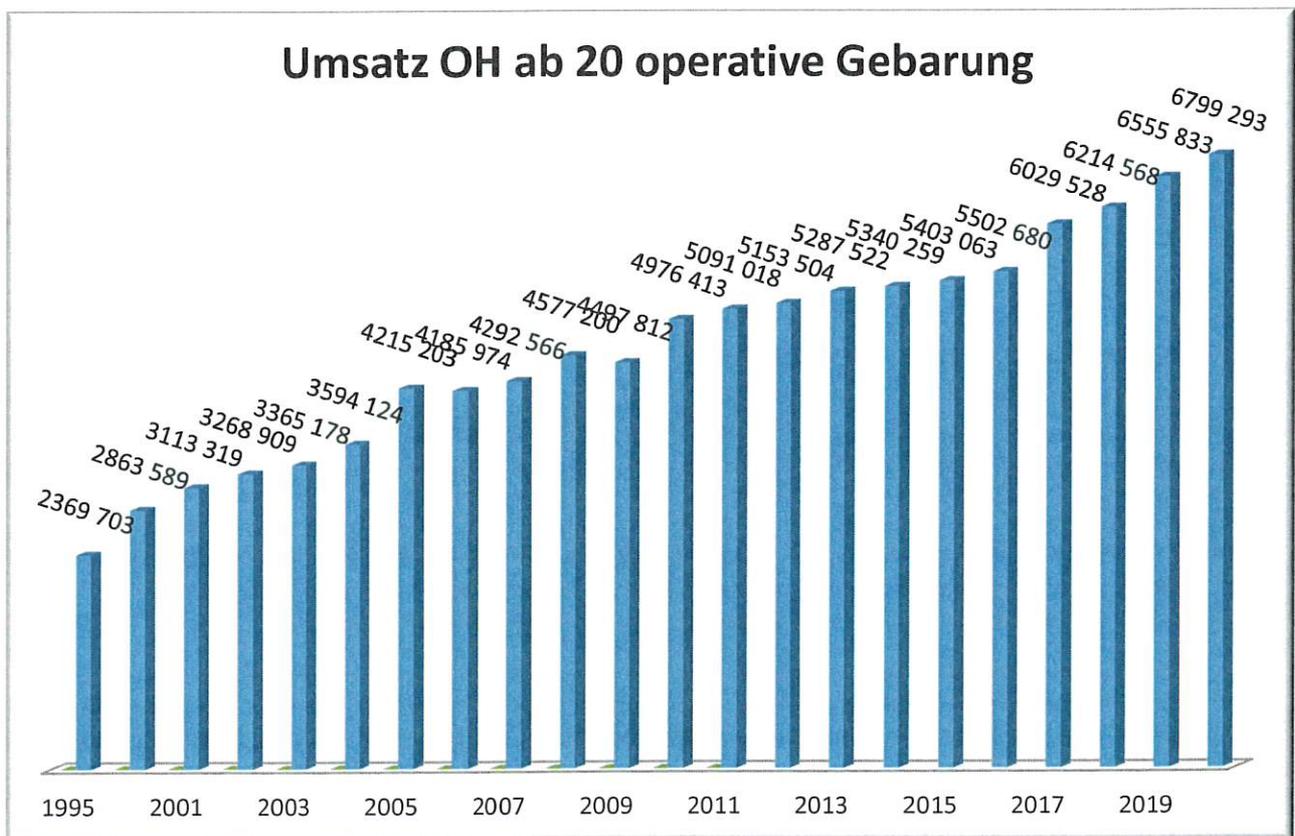
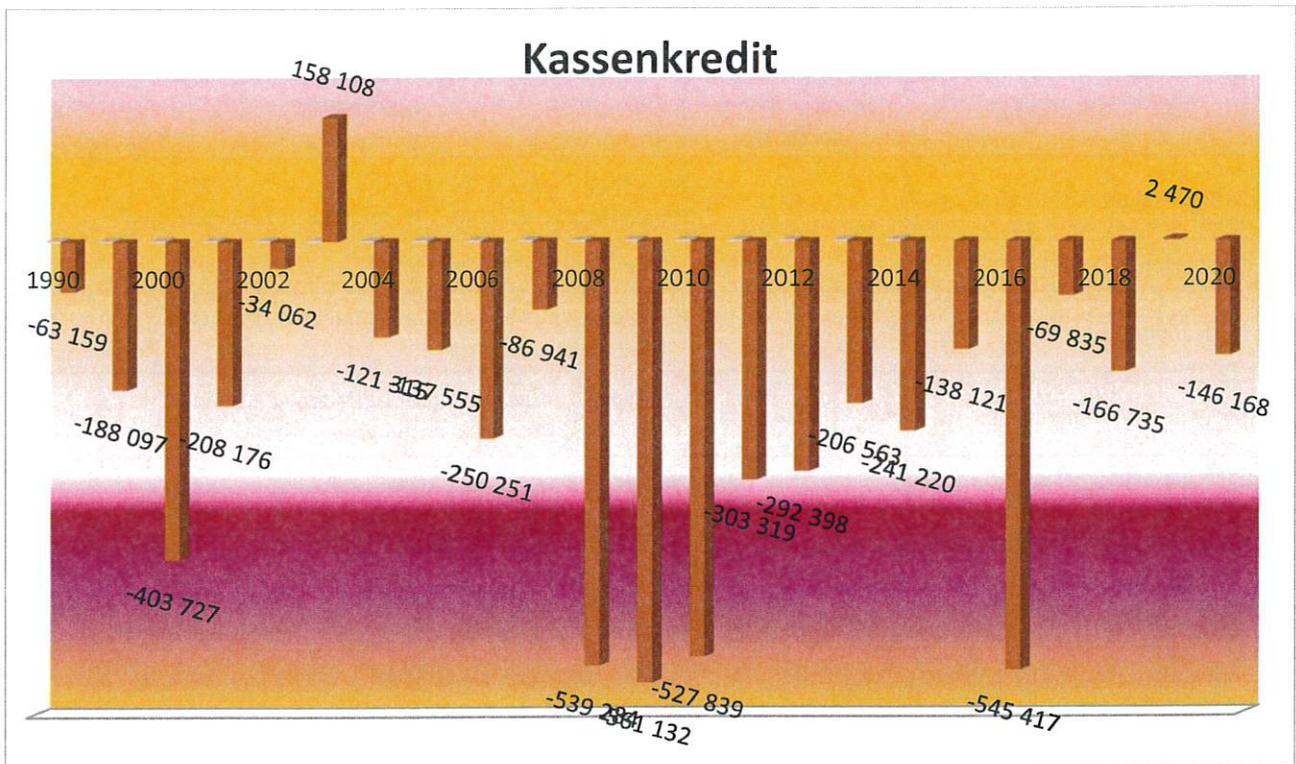
Haftungsstand Anpassung Darlehens Nr. 10012/90300 Wasserverband

Umbuchung 6,250,871 auf 1,250,861

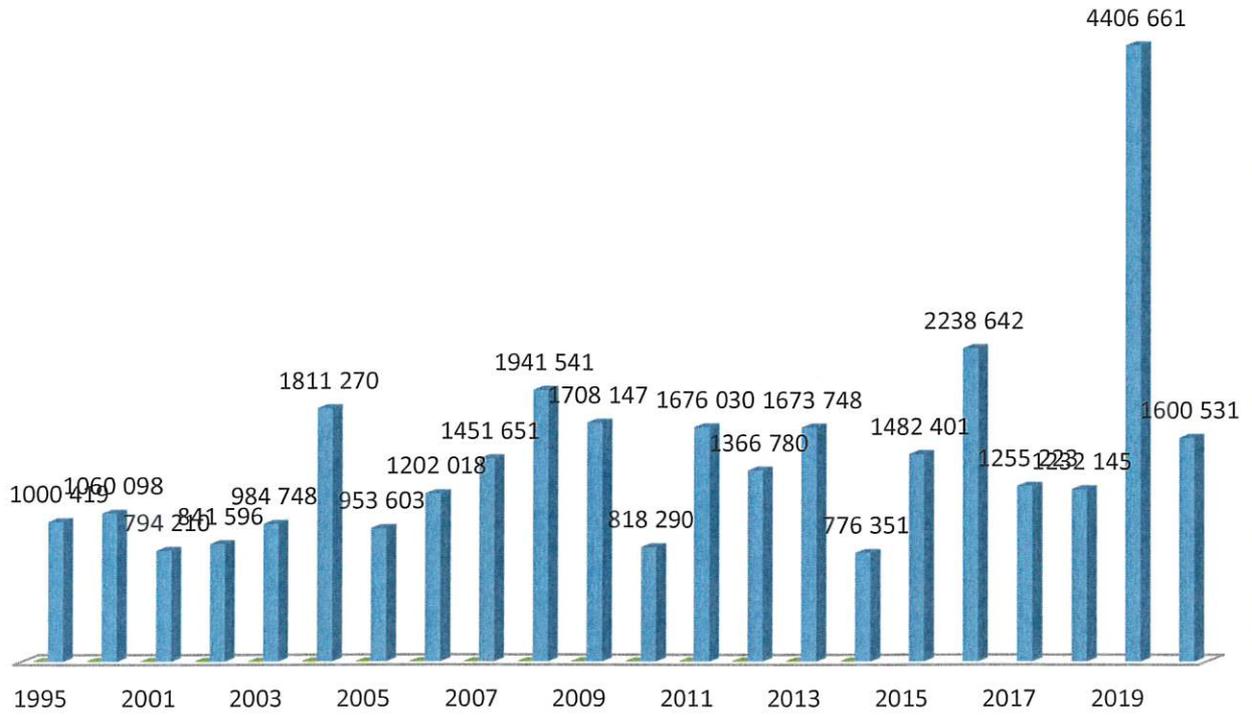
Umbuchung 6,612,871 auf 1,612,861

Es wird kurz über die Kosten für die Druckwerke diskutiert – aufgrund der Coronapandemie höhere Ausgaben durch mehr Aussendungen.

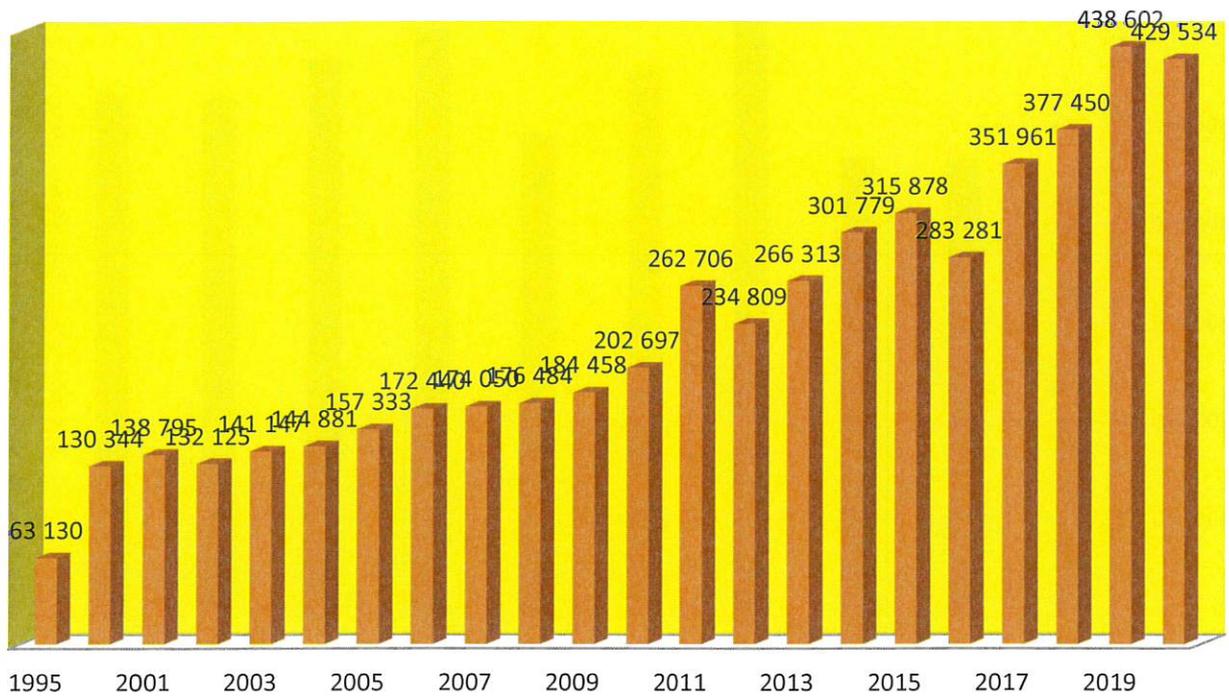
GK Czerny stellt noch nachstehende Statistiken vor und erläutert diese (auszugsweise hier angeführt):

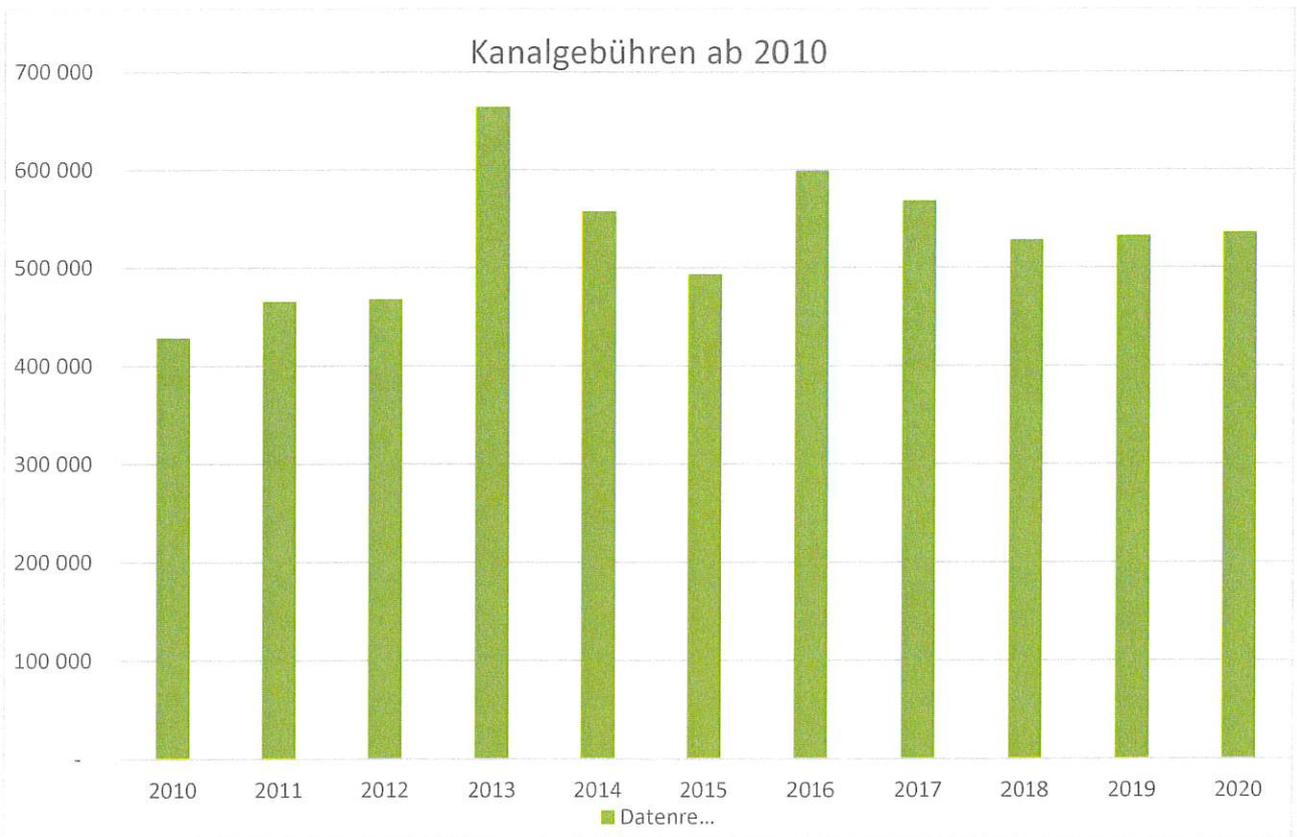
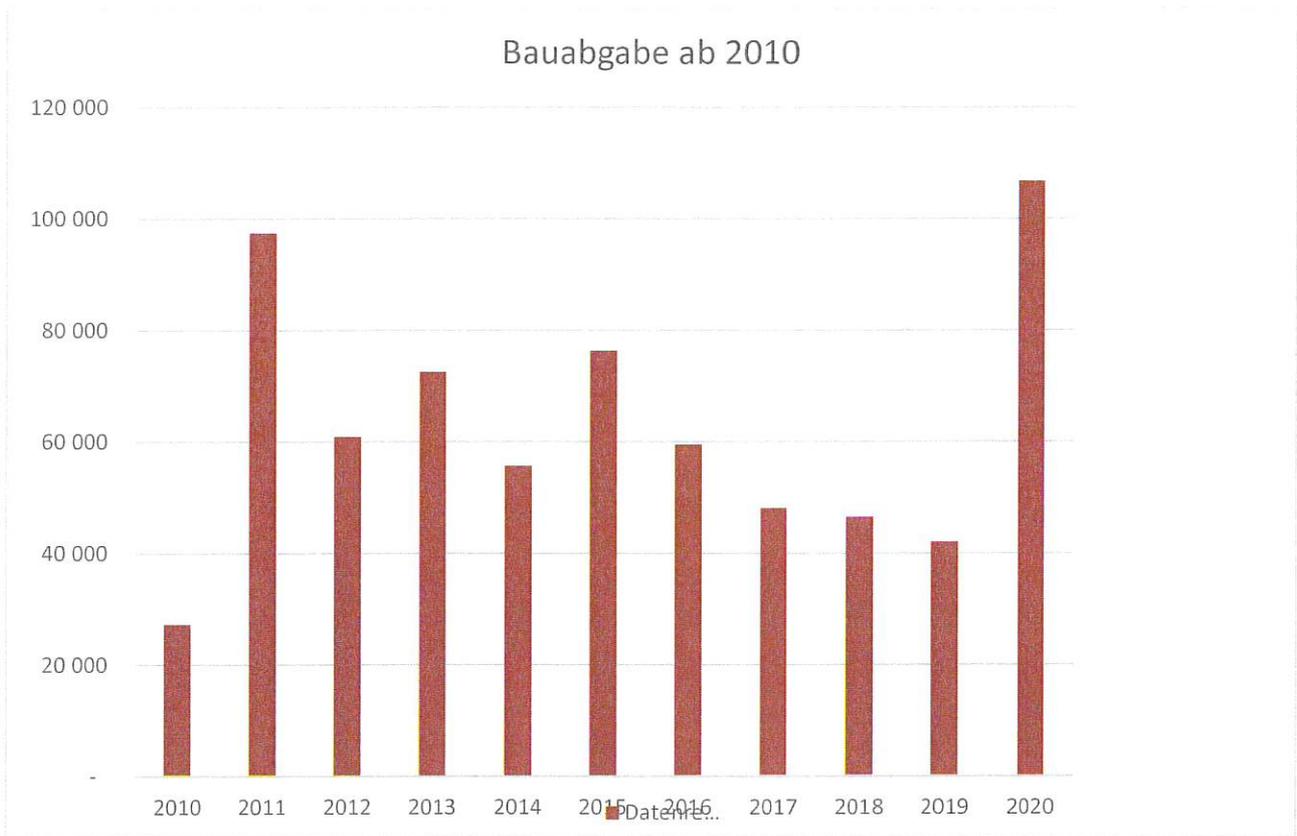


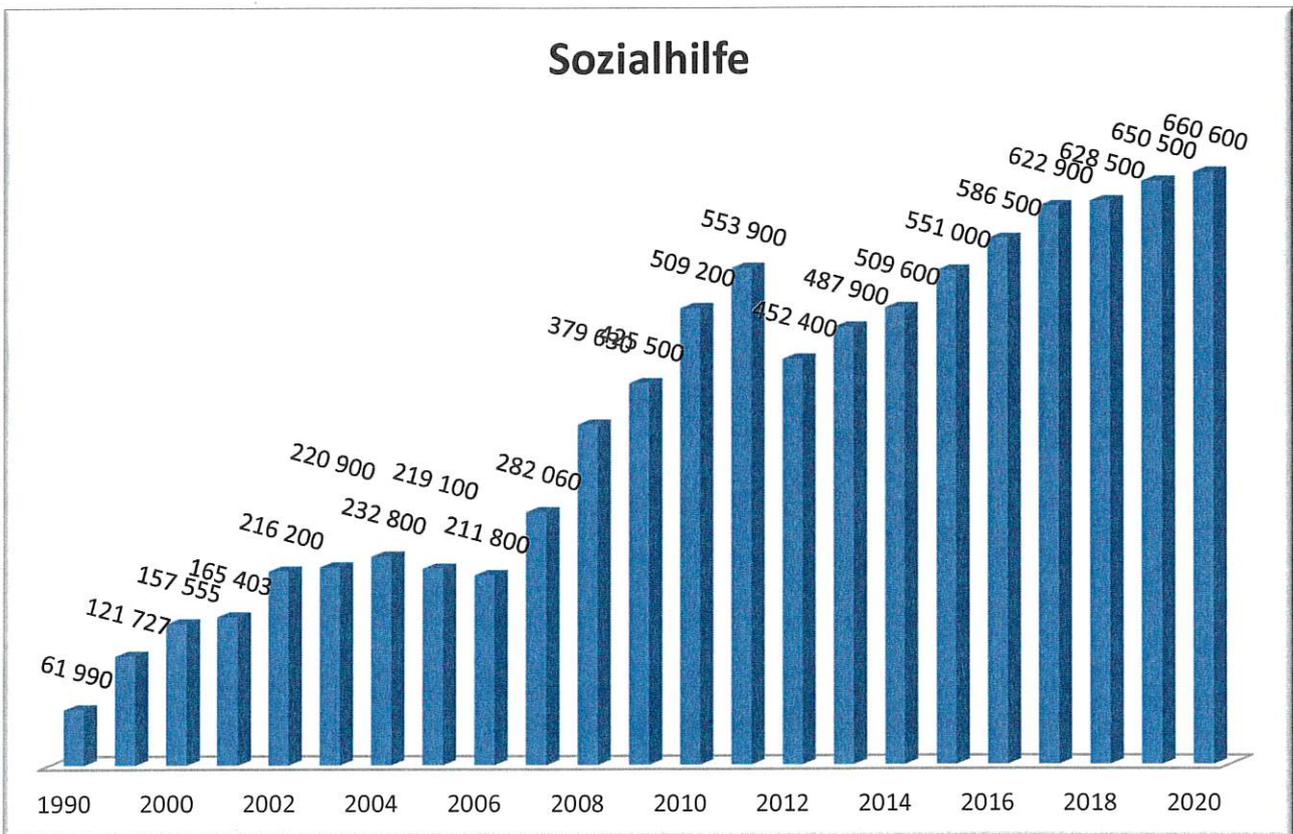
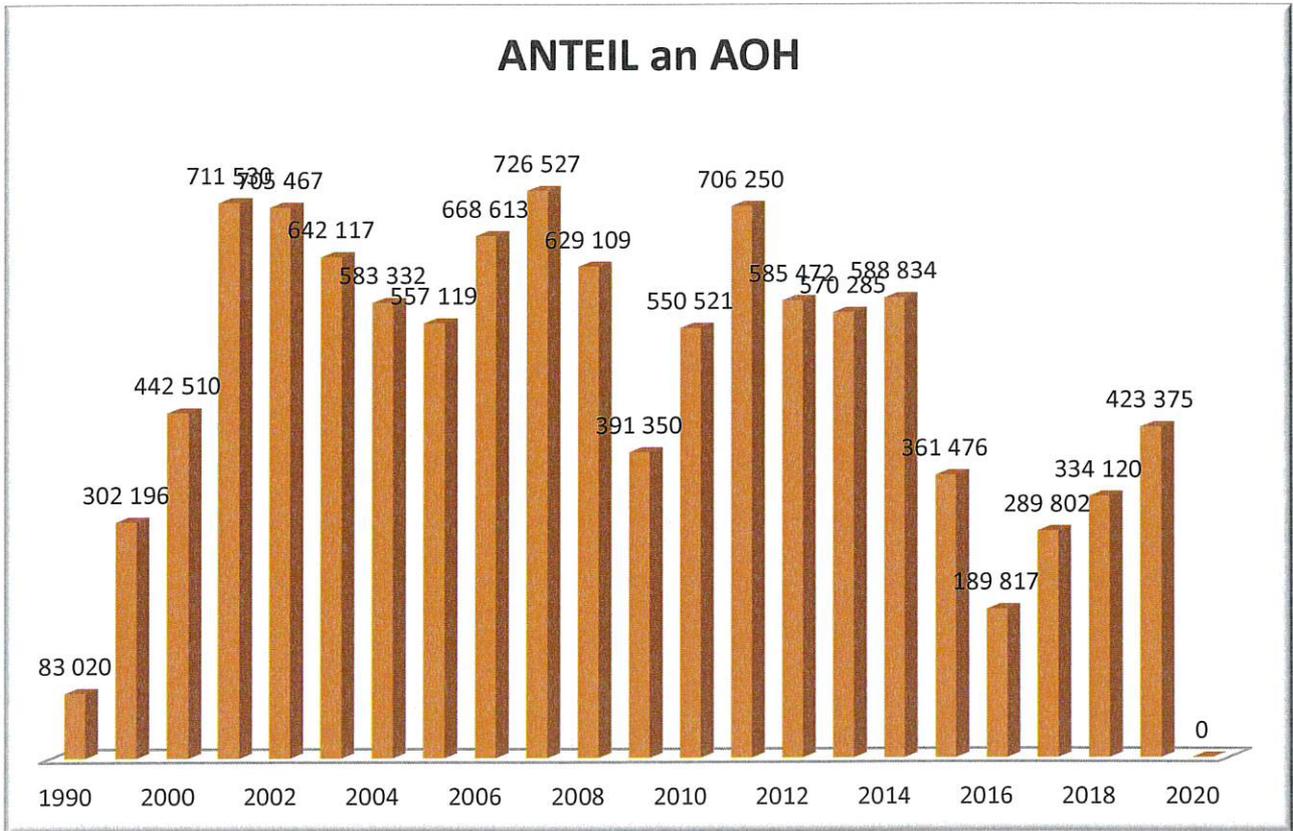
Umsatz AOH ab 20 investive Gebarung

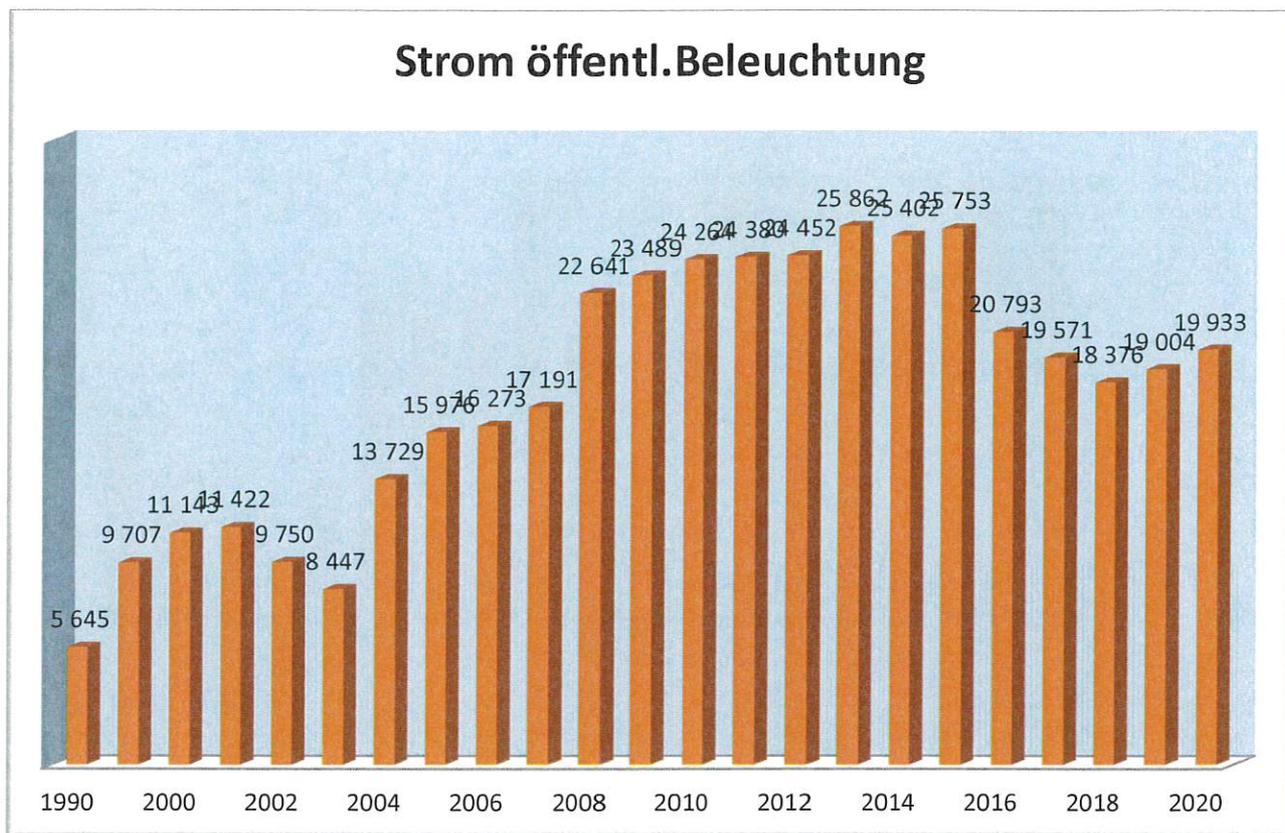


Kommunalsteuer









Punkt 6.) Bericht des Prüfungsausschusses um Rechnungsabschluss 2020

Der Bürgermeister ersucht um den Bericht der Kassaprüfer zum Rechnungsabschluss 2020. Dieser wurde wieder von GR Jürgen Neuhold vorgetragen:

Betrifft: Prüfungsbericht Rechnungsabschluss 2020

Anwesend:

die Gemeinderäte Peter Rieberer, Peter Bartoska, Manuel Bausch, Rudolf Zimmer-Dietrich, Ing. Günter Kaps, Sarah Ruckenstuhl, Jürgen Neuhold, und Mag. Gerhard Rupp, außerdem Sekr. Adler;

- 1. Der Obmann eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.*
- 2. Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 durch den PA:*

Anlässlich der heute stattgefundenen Kassenprüfung über das Haushaltsjahr 2020 wurden folgende Feststellungen getroffen:

Prüfungszeitraum: vom 1.1. bis 31.12.2020

Der Prüfungsausschuss ersucht um Auskunft über die RE1545 bezüglich der Anschaffung einer E-Kettensäge.

Es wurden alle Fragen beantwortet und daher empfiehlt der PA vorbehaltlich dem obigen Auskunftsansuchen, dem Gemeinderat die Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2020.

3. Allfälliges

Aufgrund der beruflichen bedingten Abwesenheiten des Obmanns und des Obmann Stellv. bei der Gemeinderatssitzung am 14.04.2021 beschließt der PA einstimmig, dass Gemeinderat Jürgen Neuhold mit der Berichterstattung beauftragt wird. Die nächste Sitzung wird für Juni 2021 anberaumt.

Die Kassenprüfer

Ende: 20.10 Uhr

Der Bürgermeister nimmt zur Anfrage betreffend RE1545 - Anschaffung einer E-Kettensäge - wie folgt Stellung:

Die E-Kettensäge wurde von ihm für den wirtschaftlichen Bereich angekauft. Es gibt dazu auch den Vorstandsbeschluss vom 9. November 2020.

Im Anschluss stellt der Bürgermeister den Antrag, dem Bericht des PA und seiner dazu getätigten Antwort zuzustimmen, und damit auch den Bericht zu beschließen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Punkt 7.) Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2020

- a) **Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve**
- b) **Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung**
- c) **Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung**
- d) **Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz**

Das vorläufige Nettoergebnis nach Entnahme und Zuweisung von Haushaltsrücklagen des Gesamthaushaltes (SA00) beträgt für das Haushaltsjahr 2020 EUR 689.295,59. Im Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 ist die Entnahme einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in Höhe von EUR 651.707,92 eingearbeitet. Das Nettoergebnis nach Entnahme und Zuweisung von Haushaltsrücklagen (SA00) des Gesamthaushaltes beträgt EUR minus 37.587,67.

Antrag und Beschluss a) – d):

GK Czerny stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Vasoldsberg möge beschließen, dass die bestehende zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Eröffnungsbilanz in Höhe von EUR 5,000.000,00 durch Entnahme in Höhe von EUR 651.707,92 gemäß § 192 StGHVO verringert wird.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen.

Der Stimme enthalten hat sich GR Neuhold.

e) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2020

Antrag und Beschluss:

GK Czerny stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Vasoldsberg möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2020 mit folgenden Änderungen gegenüber der Auflage genehmigen:

Haftungsstand Anpassung Darlehens Nr. 10012/90300 Wasserverband
Umbuchung 6,250,871 auf 1,250,861
Umbuchung 6,612,871 auf 1,612,861

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 8.) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von ergänzenden Vereinbarungen zu den Verwaltungsverträgen der Marktgemeinde Vasoldsberg mit der ÖWGES gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m. b. H.

Aufgrund der Novellierung der Stmk. Gemeindeordnung und der damit einhergehenden Einführung der VRV 2015 hat die Gemeinde mit den Verwaltern der derzeitigen Gemeindewohnungen, der ÖW-Ges in Graz ergänzende Vereinbarungen zu den abgeschlossenen Verwaltungsverträgen zu beschließen und auch abzuschließen.

In diesen ergänzenden Vereinbarungen ist das Regelwerk für die Abwicklung der Verwaltung, der gegenseitigen Informationsflüsse, sowie der einzelnen Aufgaben und Zuständigkeiten dazu genau geregelt. Ferner ist mit diesen Vereinbarungen auch die laufende Gebärung bzw. die Verrechnung genau geregelt. Damit können auch die Vorgaben der VRV 2015, was die Verwaltung von Gemeindewohnungen betrifft, eingehalten werden.

Die Vereinbarungen werden vorgestellt und erläutert.

Diese Vereinbarungen betreffen die Objekte Vasoldsberg 2, 5 und 18. Das Objekt Vasoldsberg 1, welches sich im Besitz der Vasoldsberg KG befindet, ist von diesen Vereinbarungen nicht betroffen.

Antrag und Beschluss:

GR Putz stellt den Antrag, die ergänzenden Vereinbarungen zu den Verwaltungsverträgen der Marktgemeinde Vasoldsberg mit der ÖWGeS gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m. b. H. samt der Beilagen 1 und 2, die allesamt als Beilagen **A** dieser Verhandlungsschrift als integrierter Bestandteil beigelegt sind, anzunehmen.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 9.) Beratung und Beschlussfassung über Aufnahme eines Darlehens für die Finanzierung zum Ankauf eines neuen Mähdreschers

In der Gemeinderatssitzung am 17. März 2021 wurde der Ankauf eines neuen Mähdreschers mit gleichzeitigem Eintausch der beiden alten Mähdrescher vom Gemeinderat beschlossen. Heute soll dazu das erforderliche Darlehen für die Finanzierung des Ankaufes beschlossen werden.

Dazu wurde das Darlehen in der erf. Höhe von EUR 155.000,00 über Loanbox ausgeschrieben und wurden drei Angebote abgegeben. Die Fa. Kaufmann Landtechnik GmbH., bei der der neue Mähdrescher angekauft wurde, hat zusätzlich auch ein Angebot über die CLAAS Financial Services vorgelegt.

Das Darlehen soll eine Laufzeit von 4 Jahren haben und mit einem Fixzins abgeschlossen werden.

Die Aufstellung der einzelnen Angebote für das Darlehen stellt sich wie folgt dar:

Mähdrescherkauf Finanzierungsvergleiche						
Finanzierungsbedarf EUR 155.880,-; Laufzeit 4 Jahre						
Anbieter	Verzinsung	Gebühren	Gesamtbelastung	ANNAHME Mähdruscheinnahmen	effektive Belastung für die Gemeinde	ca. jährliche Belastung
Claas Financial Services	Sollzinsen: 0,99% p.a. fix	Bearbeitungsgebühr EUR 150,00 einmalig	159 102,60 €	75 000,00 €	84 102,60 €	21 025,65 €
Austrian Anadi Bank AG	Sollzinsen: 0,431%p.a. fix	Bearbeitungsgebühr wird noch bekanntgegeben	161 724,56 €	75 000,00 €	86 724,56 €	21 681,14 €
Hypo NOE	Sollzinsen: 0,596% p.a. fix	Bearbeitungsgebühr wird noch bekanntgegeben	162 148,90 €	75 000,00 €	87 148,90 €	21 787,23 €
Hypo Burgenland	Sollzinsen: 1,030% p.a. fix	Bearbeitungsgebühr EUR 500,00 einmalig	164 117,51 €	75 000,00 €	89 117,51 €	22 279,38 €

Aufgrund der sich ergebenden geringsten Gesamtbelastung inkl. Zinsen von EUR 159.102,60 und den zu erwartenden jährlichen Belastungen in den nächsten 4 Jahren von rd. EUR 21.000,00 pro Jahr geht die Claas Financial Services als Bestbieter für dieses Darlehen hervor.

Antrag und Beschluss:

GK Czerny stellt den Antrag, das erforderliche Darlehen in der Höhe von EUR 155.880,00 für die Restfinanzierung des Ankaufes eines neuen Mähdreschers den Bestbieter, der Claas Financial Services, zu oben vorgestellten Konditionen aufzunehmen.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen.

Dagegen stimmten der 2. Vizebgm. Markus Konrad und GR Konrad Hamm.

Punkt 11.) Allfälliges

2. Vizebgm. Konrad:

Wie wird die Strauchschnittabfuhr abgehandelt? Kommt die Gemeinde dies abholen, und wo wird das Schnittgut deponiert?

Bürgermeister:

Die Bewohner müssen sich anmelden, und das Schnittgut wird nach einem Anmeldeplan abgeholt.

2. Vizebgm. Konrad:

Wo wird das Material hinggebracht?

Bürgermeister:

Zur Fa. Hebenreich, der ein konzessionierter Abnehmer ist.

2. Vizebgm. Konrad:

Wäre hier auch angedacht, dass man das Material auch kompostieren kann?

Bürgermeister:

Ja, die Fa. Hebenreich macht dies.

2. Vizebgm. Konrad:

Dies könnten ja auch Landwirte machen, oder sonstigen Betrieben zur Verfügung gestellt werden?

Bürgermeister:

Die Gemeinde kann dies nur einem gewerblichen Entsorger weitergeben. Aber wenn sich ein Landwirt dafür interessiert und die entsprechenden Genehmigungen dazu hat, wäre dies zu überlegen. Aber wir haben derzeit einen Betrieb in Vasoldsberg, die Fa. Hebenreich, der sämtliche Konzessionen dafür hat, und dadurch wird dies auch dorthin geliefert. Wir versuchen hier auch gute Preise für die Gemeinde zu bekommen, wir wissen, dass es hier rechtlich in Ordnung ist und auch gut funktioniert.

GR Martin Konrad:

Kaputte Straßenleuchte im Bereich Fankhauser Kapellenstraße bekannt?

Bürgermeister:

Ist bekannt, ist ein Versicherungsfall, die Reparatur bzw. Neuaufstellung ist auch bei Elektro Großschädl beauftragt.

2. Vizebgm. Konrad:

Beim öffentlichen WC im Sporthaus leuchtet nach wie vor rund um die Uhr das Licht. Soll dringend geprüft werden.

Bürgermeister:

Das Licht wird grundsätzlich von der Putzfrau abends ausgeschaltet. Hier soll aber eine andere Lösung gesucht werden.

GR Hamm:

Für den Youth-Point wurden vom PA hohe Kosten für die Miete aufgezeigt. Hier sollte man sich evtl. nach räumlichen Alternativen umsehen, man könnte in die Räumlichkeiten darüber siedeln, die der Gemeinde gehören, oder auch neue, eigene dafür schaffen.

Bürgermeister:

Dies kann man nur langfristig sehen. Die jetzigen Räumlichkeiten zu kündigen wäre kontraproduktiv, wir kennen Bmstr. Greiner. Im oberen Bereich sind wir derzeit beim Gestalten, den werden wir in Kürze auch selbst nutzen.

Dass man bei künftigen Bauwerken etwas mitdenkt als Alternative ist auch klar, allerdings brauchen wir derzeit über die Finanzierung solcher Objekte gar nicht nachdenken, weil es derzeit keine Möglichkeiten gibt Förderungen o. ä. zu bekommen.

Langfristig hat man sicher Ideen und weiß, dass langfristig auch Räumlichkeiten für ein Jugendzentrum erforderlich sind, die Frage ist immer nur, wie wird man dies finanzieren. Dass bei einem neuen Projekt so etwas dazupassen würde, ist auch klar.

Andere Gemeinden schließen derzeit sogar solche Einrichtungen, manche fahren sie zeitlich herunter (gar nicht weit weg von uns). Grundsätzlich sind wir froh, dass wir die Räumlichkeit haben. Ich werde auch versuchen, die angrenzende Räumlichkeit des JUZ um das gleiche Geld dazuzubekommen, dass dies nicht einfach ist, wissen wir.

Wenn wir andererseits hören, dass ein AWV keine Genehmigung für eine Finanzierung von Ressourcenparks bekommt, kann sich ein jeder denken wie schwierig es hier sein wird Genehmigungen zu bekommen.

GR Neuhold:

Er merkt an, dass der Bericht des PA über das 4. Quartal noch ausständig ist, hier wurde dieses Thema Jugendzentrum auch aufgegriffen.

Bürgermeister:

Er will diesen Bericht auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung nehmen, da der Punkt nicht bei der Anhörung des Vorstandes dabei war. Es wären auch weitere Punkte geplant gewesen, die aber nur mittels eines Dringlichkeitsantrages auf die heutige Sitzung genommen werden könnten. Aber diese haben keine besondere Dringlichkeit, daher werden sie in der nächsten Sitzung auf der Tagesordnung sein. Man sollte den Passus der Dringlichkeit nicht zu sehr überstrapazieren, wenn es in Wahrheit keine besondere Dringlichkeit gibt. Wenn wirklich eine Dringlichkeit gegeben ist, dann sollte es auch behandelt werden.

Punkt 12.) Errichtung eines allgemein gültigen, im Währungswert abgestuften und vor allem einheitlichen Geld-Gutscheins für Vasoldsberg

Der Hintergrund zu diesem Antrag wird von GR Hamm kurz verlesen:

Die Einführung von Vasoldsberg-Gutscheinen in den Abstufungen 100 €, 50 €, 20 €, 10 € und 5 € soll den derzeitigen Einsatz von 100-€-Gemeinde-Gutscheinen (oder angekauften Spar-Gutscheinen) ablösen.

Derzeit ist der bestehende Vasoldsberg-Gutschein in der Höhe von 100 € nur einzulösen, wenn der gesamte Betrag bei einem einzigen Einkauf gesamt „entwertet“ wird, was zu einer Reduktion der Einkaufsoptionen unserer verschiedenen, regionalen Anbieter führt.

Mit dem neuen Gutschein-System wird ALLEN Gewerbetreibenden in Vasoldsberg die Möglichkeit gegeben, Kunden das Einlösen von Vasoldsberger Geld-Gutscheinen zu gewähren.

Verwendet werden können diese Vasoldsberg-Gutscheine dann von Privatpersonen, von Unternehmen oder von der Gemeinde selbst – Anlässe sind meist Geburtstage oder Jubiläen. Mit diesen Einkaufsgutscheinen wird nicht nur die Kaufkraft an unsere Gemeinde gebunden, sondern es werden auch Impulse gesetzt, dass Konsumenten die regionale Wirtschaft und deren Angebote in unserer Gemeinde besser kennen lernen und auch nutzen.

Der Vertrieb der Gutscheine wäre im Gemeindeamt und/oder in der Postpartnerstelle sowie eventuell auch in der Trafik Fortmüller möglich, so könnten alle Vasoldsberger diese zu den gegebenen Öffnungszeiten käuflich erwerben.

Über diesen Antrag wird diskutiert, auch über seinen Nutzen und den etwaigen Mehraufwand für die Gemeinde. Man kommt schließlich überein, dass die bestehenden Gutscheine evaluiert werden sollen.

Der vorbereitete Beschlussvorschlag wird vereinfacht und zur Abstimmung gebracht.

Antrag und Beschluss:

Der Bürgermeister bringt nachstehenden Antrag von GR Hamm zur Abstimmung:

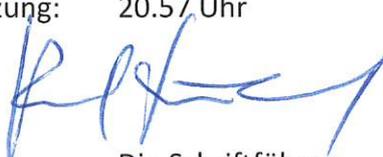
Der Wirtschaftsausschuss der Gemeinde soll die bestehenden Gutscheine evaluieren, diskutieren und eventuell verbessern, und dem Gemeinderat vorlegen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gegeben hat, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt um 20.57 Uhr die Sitzung.

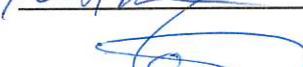
Ende der Sitzung: 20.57 Uhr

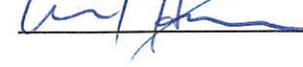
F.d.R.d.A.:


Die Schriftführer:

Der Bürgermeister:





Anm.:
GR Mag.
Rupp
war bei dieser
Sitzung
nicht an-
wesend - kein Ersatz
für